

**Ordnung zur Änderung  
der Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie  
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Vom 10. Januar 2005

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 12 - Sozialwissenschaften am 14. Juli 2004 die folgende Ordnung zur Änderung der Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur mit Schreiben vom 23. Dezember 2004, Az.: 15226, Tgb.Nr. 127/04, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. April 2000 (St.Anz. S. 966), geändert durch Ordnung vom 19. Februar 2001 (St.Anz. S. 581) wird wie folgt geändert:

§ 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 wird das Wort „nach“ durch das Wort „gegen“ ersetzt.
- b) In Absatz 5 Satz 2 werden die Worte „einen Monat“ durch die Worte „drei Monate“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Änderung der Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Mainz, den 10. Januar 2005

Der Dekan des Fachbereiches 12  
der Johannes Gutenberg - Universität Mainz  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Hradil